



LAND KÄRNTEN

Funded by the
European Union
NextGenerationEU

PFLEGENAHVERSORGUNG WERNBERG & ROSEGG

Liebe Roseggerinnen und Rosegger!

In der heutigen Ausgabe der Rosegger Nachrichten möchte ich Ihnen Wissenswertes zum Thema **Demenz** mitgeben.

Seit 1994 wird am **21. September** anlässlich des **Welt-Alzheimer-tages** mit vielfältigen Aktivitäten auf die Lebenssituation von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihren pflegenden und betreuenden An- und Zugehörige aufmerksam gemacht. Rund 10.000 Menschen in Kärnten sind von einer demenziellen Entwicklung betroffen, österreichweit sind es rund 130.000 Personen und Schätzungen zufolge weltweit rund 55 Millionen Menschen. Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Es handelt sich dabei um Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer Erkrankung, auf die rund 60 Prozent der Diagnosen entfallen. Nicht jede Vergesslichkeit ist der Beginn einer Demenzerkrankung. Andere – teils gut behandelbare Erkrankungen – weisen ähnliche Symptome auf. Doch ist es sehr wichtig, sich frühzeitig an die Ärztin/den Arzt des Vertrauens zu wenden! Die Ärztin bzw. der Arzt wird die Symptome ernst nehmen und bei Verdacht auf ein demenzielles Geschehen eine weitere Abklärung veranlassen. Eine medikamentöse Therapie kann bei bestimmten Formen den Krankheitsverlauf verzögern. Eine vollständige Heilung ist derzeit nicht möglich. Dennoch können in vielen Fällen Symptome verbessert und dadurch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten und ihrer Familien gesteigert werden.

Unter dem Leitsatz „Gut leben mit Demenz“ der nationalen Demenzstrategie werden in Kärnten Maßnahmen und Angebote umgesetzt, deren Ziel es ist, Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Informationen zu den Angeboten in Kärnten:

- Kärntner Pflegeatlas (Printausgabe)
- Homepage www.ktn.gv.at Themen A-Z Menüpunkt Pflege
- Pflgetelefon 0720 788 999 (kostenlos)
- Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS an den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten (kostenlos)

Weitere Informationen unter

www.demenzstrategie.at oder www.sozialministerium.at

Wenn Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir:

Uta Kofler, Tel.: 0676 392 1117, E-Mail: uta.kofler@ktn.gde.at

Ich bin Ihnen auch gerne bei der Kontaktaufnahme mit den einzelnen Stellen behilflich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, noch ein paar erholsame Urlaubstage und bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihre Uta Kofler

Nachstehend darf ich Ihnen noch einen kurzen Überblick über Angebote in unserer Region geben:

Möglichkeiten der Austestung in Villach/Villach Land

- Im niedergelassenen Bereich bei Fachärzt:innen der Neurologie/Psychiatrie
- In der Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen der Neurologie des LKH Villach – nach telefonischer Terminvereinbarung unter 04242 208 60449; Zeitaufwand ca. 2 Std
- Mobile Demenzaustestung im häuslichen Bereich durch Psycholog:innen der Diakonie

Selbsthilfegruppen/Demenzcafe/Mobiles Demenzcoaching

- Selbsthilfegruppe Demenz in Villach; Kontaktperson: Frau Edith Kronschläger, Tel: 0664 311 0414; Treffen jeden 3. Montag eines Monats im GH Steirerhof in Villach ab 16Uhr
- Demenzcafe: Treffen jeden 1. Dienstag eines Monats im Pflegeheim Maria Gail von 09-11Uhr
- Mobiles Demenzcoaching im häuslichen Bereich durch Psycholog:innen der Diakonie
- Demenzbegleitung im häuslichen Bereich durch freiberuflich tätige Expert:innen

Tagesprogramme

- Tagesstätte für Senior:innen in der Marktgemeinde Finkenstein – Bewegung, Gedächtnistraining, gemeinsame Mahlzeiten, gemeinsames Basteln, Feste feiern im Jahreskreis
- Praxis Querkopf in Wernberg
 - Angebote für Senior:innen – jeden Mittwoch findet von 10 – 11 Uhr die Senioren Aktivgruppe statt – Schnuppern auf Voranmeldung jederzeit möglich
 - für Angehörige: Demenzcoaching, Tipps für validative Gesprächsführung mit an Demenz erkrankten Personen, etc.